

Mondgöttin

Die Göttin wird in Runden gestrickt. Ich habe die Vorder- und Rückseite jeweils auf eine Sockennadel verteilt, also insgesamt mit drei Nadeln gestrickt. Die Nadeln habe ich etwas kleiner genommen, als sie für die jeweilige Wolle angegeben sind, damit das Gestrick fest wird und beim Stopfen möglichst wenig Löcher bekommt.

Angefangen wird mit einem Anschlag von 6 M, darüber eine Runde rechts stricken. In der nächsten Runde aus dem Querfaden neben jeder M eine M herausstricken = 12 M. Weiter nach der Strickschrift bis Runde 42 stricken, die geraden Runden immer glatt rechts stricken.

Ab Runde 41 nur noch die Vorderseite nach der Strickschrift stricken, die Rückseite ohne Zu- und Abnahmen glatt rechts stricken.

In Runde 57 an beiden Seiten für die Arme jeweils von Vorder- und Rückseite die beiden äußersten Maschen auf eine Sicherheitsnadel still legen (= jeweils 4 Maschen auf der Sicherheitsnadel auf beiden Seiten) und gleich wieder neu anschlagen, weiter in Runden stricken bis Runde 60, dabei die Rückseite weiter glatt rechts stricken ohne Zu- oder Abnahmen.

Ab Runde 61 Vorder- und Rückseite wieder gleich stricken, weiter im Mustersatz.





Nach Runde 74 den Faden durch die übrig gebliebenen 8 M ziehen und vernähen.

Für den Arm die vier Maschen von der Sicherheitsnadel aufnehmen und noch 6 M gleichmäßig verteilt aus dem Armloch aufnehmen. In Runden stricken. Nach 3 Runden an den Armen gleichmäßig verteilt zwei M abnehmen und mit 8 M in Runden weiterstricken, bis der Arm lang genug ist. Dann jeweils zwei M zusammenstricken, durch die restlichen 5 M den Faden ziehen und vernähen. Den anderen Arm gegengleich stricken.

Die Göttin lässt sich am besten durch das zweite Armloch ausstopfen, wenn ein Arm gestrickt ist, den zweiten Arm dann durch die Öffnung an der Hand ausstopfen, bevor der Faden vernäht wird.

Die Arme an den Händen zusammennähen oder eine Kugel (Filzperle o.ä.) dazwischennähen.

Damit der Busen bessere Konturen bekommt, kann man ihn noch mit einem Abnäher formen.

X	rechte Masche
	eine M r verschränkt aus dem Querfaden herausstricken
	zwei M rechts zusammenstricken
	zwei M rechts überzogen zusammenstricken (1 M abheben, die zweite M rechts stricken, die abgehobene M darüberziehen)
	3 M zu einer zusammenstricken (1 M abheben, die zweite und dritte M rechts zusammenstricken, die abgehobene M darüberziehen)
*	1 M rechts verschränkt stricken

